

StD Müller informiert unter Bezugnahme auf die vorhergehende Beratung über die Sitzungsvorlage zum fiktiven Nutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten des Pferdestalls und die ihr zu Grunde liegenden Berechnungsgrundlagen. Im weiteren Beratungsverlauf wird auf die Notwendigkeit zur Vermeidung „städtisch subventionierter Konkurrenzangebote“ hingewiesen. *(Anmerkung zur Niederschrift: Nach Rücksprache mit der Einrichtungsleitung bestehen im Pferdestall ausschließlich nicht-kommerzielle Kursangebote. Über den Förderverein Familienzentrum e.V. werden zielgruppenorientierte Erste-Hilfe-Kurse (u.a. für Tagesmütter) initiiert, wobei diese nicht den inhaltlichen Anforderungen der sog. Ersthelfer-Lehrgänge entsprechen. Weiterhin werden im Pferdestall Kreativangebote als Mal- und Töpferkurse gegen Erstattung der Materialkosten (i.H.v. 25 €) von Honorarkräften bedarfsabhängig durchgeführt.)*

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.